

Ausblick

Swiss Tennis Konzept:

- Kein LS1 mehr, sondern ein überregionales Kader
- Bildung einer virtuellen Grossregion mit entsprechenden Anlässen
- Reduktion der Kaderspieler von ca. 200 auf unter 150
- Ziel: bessere und gezielte Förderung

Swiss Tennis Konzept

Summary

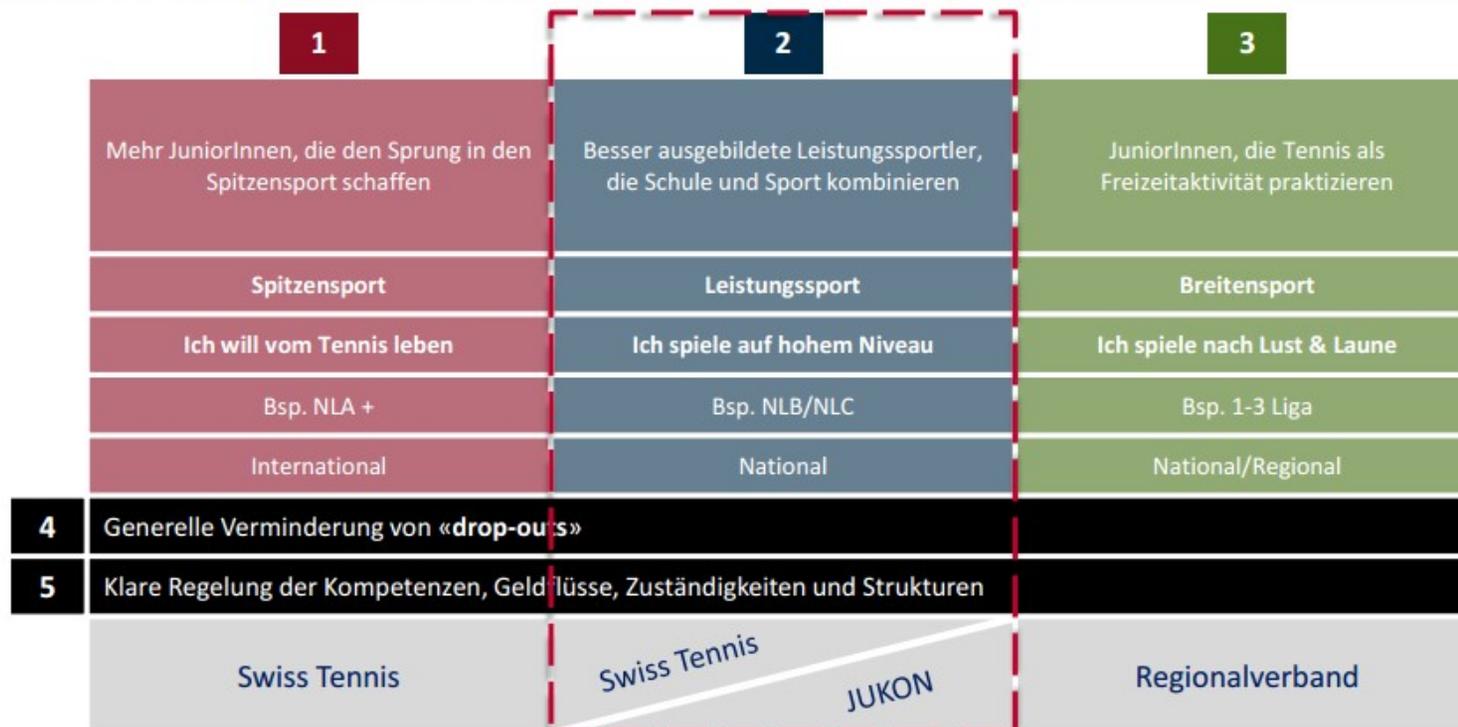
Die 7 wichtigsten Änderungen im Überblick

- 1 Verschiebung von spezifischen regionalen Aufgaben von den RV's zu Swiss Tennis/JUKON
- 2 Mehrinvestitionen von CHF 400'000 seitens Swiss Tennis in die regionale Förderung
- 3 Verschiebung von finanziellen Mitteln von den RV's zu Swiss Tennis
- 4 Bildung einer adaptierten Organisationsstruktur für die Bewältigung der Aufgaben
- 5 Professionalisierung und Zentralisierung der Verantwortlichkeiten und der Führung
- 6 Finanzielle, personelle und organisatorische Entlastung der RV's im Bereich der überregionalen Förderung
- 7 RV's mit mehr Konzentration auf das Anschlusskader und Verminderung der «drop-outs»

Swiss Tennis Konzept

Ziele

5 Zielsetzungen der adaptieren reg. Juniorenförderung

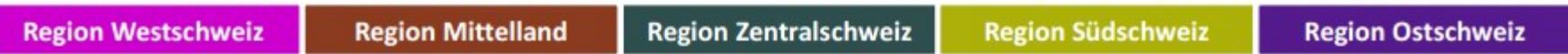
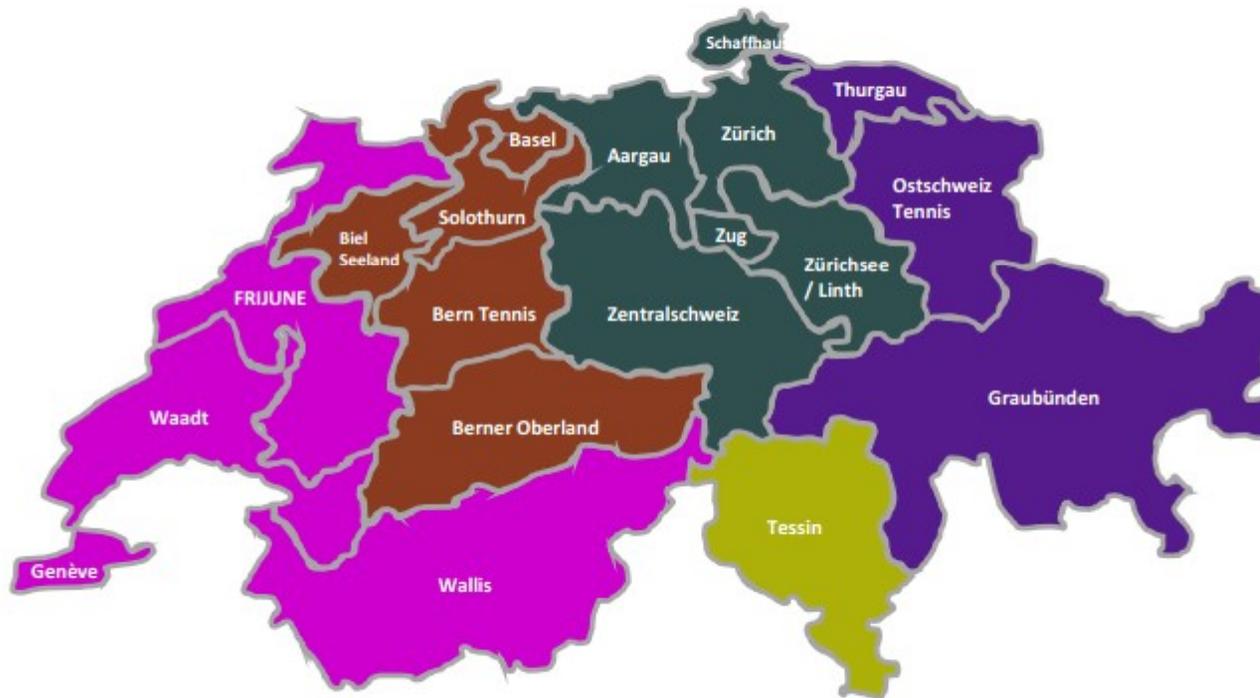


Swiss Tennis Konzept

Strukturen

SWISStennis 

Bildung von 5 virtuellen Grossregionen



Swiss Tennis Konzept

Folgen:

- Neue Kaderselektion mit schweizweit einheitlichen Mindestkriterien im Frühling aufgrund der Klassierung 1/18
- Start Kaderjahr dann neu August 2018
- daher überlappendes Kaderjahr
- Wird weitere Anpassungen in Zukunft geben
- Appell an Flexibilität und Bitte um Beschaffung der Informationen via Homepage im Bereich Nachwuchs